

Wenn es klemmt: VVO-Auskunft sucht Alternativen

Neue Wege werden bei Verspätung oder Störung automatisch angezeigt

Fahrgäste, die für ihre Fahrpläne die Auskunft des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) unter **www.vvo-online.de** nutzen, profitieren von den verbundweiten Echtzeitdaten der Verkehrsunternehmen und erhalten nun auch automatisch Alternativen angezeigt, wenn Verspätungen oder Störungen die Fahrpläne durcheinanderbringen.

„Bisher erhielten die Fahrgäste bei ihren Auskünften angezeigt, ob Züge, Straßenbahnen und Busse pünktlich unterwegs sind“, erläutert Dirk Geppert, Mitarbeiter für Neue Medien beim VVO. „So konnten sie gleich einschätzen, ob ein geplanter Anschluss eventuell zu knapp wird.“ Zudem wurden Verspätungen oder knappe Anschlüsse mit einem Achtungshinweis deutlich markiert. Insbesondere für Stammkunden blieb die Auskunft dadurch transparent, denn sie wären erstaunt, wenn die gewohnten Wege plötzlich nicht mehr dargestellt werden.

„In der jetzt gestarteten zweiten Entwicklungsstufe werden für Fahrten, die aufgrund von Störungen nicht wie geplant stattfinden, Alternativen berechnet und in das Ergebnis der Fahrplanauskunft eingemischt“, beschreibt Dirk Geppert die erweiterte Funktion. „Die Fahrgäste bekommen dadurch weiterhin alle geplanten Fahrten angezeigt und zusätzlich eine sinnvolle Alternative, sollte es einmal klemmen.“

Das Gebiet des VVO umfasst neben der Landeshauptstadt Dresden die Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und den westlichen Teil des Landkreises Bautzen mit insgesamt 1,2 Millionen Einwohnern. Von den Nutzern der VVO-Fahrplanauskunft werden jährlich ca. 80 Millionen Auskünfte abgerufen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse